

Verkehrsunfall

zu treffende Maßnahmen

- [Absicherung Verkehrsraum](#)
 - zweifachen Brandschutz sicherstellen, beim Auslaufen brennbarer Flüssigkeiten dreifachen Brandschutz (Wasser, Pulver, [Schaum](#))
 - Akute Gefahr von auslaufenden Betriebsstoffen in Abwasserkanäle/Erdreich?
 - Gefahr durch alternative Antriebe (siehe unten)?
 - Motor ausschalten (ggf. [CO₂-Lösch](#)er in Luftansaugung einblasen)
 - gegen Wegrollen sichern und gegen Bewegung Stabilisieren
 - Innenraum/Kofferraum erkunden (gefährliche Ladung)?
 - Batterie abklemmen!?
- Davor erkunden ob Fahrzeugsysteme für die Rettung eingesetzt werden können (elektr. Fensterheber und Sitzverstellung, ...). Abklemmen spätestens bei Einsatzabschluss!

Fahrzeugaufstellung

- nicht zu nah an verunfallte Fahrzeuge heranhfahren
- Freie An- und Abfahrt für Rettungsdienstfahrzeuge ermöglichen
- Platz für RW und Kran freilassen?
- unbesetztes, schweres Fahrzeug als Puffer aufstellen

Befreiung eingeklemmter Personen

- Entscheidung mit Notarzt über: Sofortrettung, schnelle Rettung oder patientenorientierte Rettung
- Plan für Erstöffnung, Versorgungsöffnung und Befreiungsöffnung erarbeiten
- Geräte- und Schrottablage einrichten
- Patient möglichst aus Airbag-Wirkbereich herausbringen falls noch nicht ausgelöst ([detaillierte Informationen zu Airbags](#))
- Inneren Retter ins Fahrzeug schicken (Patientenbetreuung und Airbag-Erkundung; Innenverkleidung entfernen)
alle weiteren Einsatzkräfte über nicht ausgelöste Airbags informieren
- Wärmeerhalt (Decke/Scheinwerfer)

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- scharfe Kanten abdecken
- automatische Überrollbügel vorhanden (Cabrios)?
- Druck aus den Reifen ablassen behindert die Polizei bei der Unfallrekonstruktion - wenn möglich anders lösen

Alternative Antriebe

Erkennbar an Aufschriften oder Tankeinfüllstutzen, Unterscheidungshilfen auf der Seite [Erkennung alternativer Fahrzeugantriebe](#)

- [Elektrofahrzeuge](#)
- [Autogasfahrzeuge \(LPG\)](#)
- [Erdgasfahrzeuge \(CNG\)](#)
- [Wasserstofffahrzeuge](#)

Bei nachgerüsteten Fahrzeugen können die Anlagen anders verbaut sein als die direkt vom Hersteller

ausgerüsteten Fahrzeuge.

Quellenangabe

- B1-Lehrgang 02/2012 am Führungs- und Schulungszentrum der BF Köln
- Lehrgangsunterlagen „Technische Hilfeleistung“ des Landkreis Bad Dürkheim, Dünkelberg/Lander 2011

Stichwörter

Unfall, VU, VKU, Crash